

Bildung von Kombinat in Konsumgüterbinnenhandel und den daraus resultierenden rechtlichen Konsequenzen, im erforderlichen Maß Rechnung getragen. Bei der Bestimmung des Einsatzes des Rechts in der Leitung der Versorgung ist gerade dies ein wichtiger Aspekt.

Drittens werden teils direkt, teils indirekt die fortgeschrittenen Erfahrungen der Handelspraxis sowie die Spruchpraxis des Staatlichen Vertragsgerichts ausgewertet. Das schließt natürlich nicht aus, daß im Buch nur Grundkenntnisse vermittelt werden und für die Beurteilung spezieller Streitfälle ggf. ergänzende Literatur und Entscheidungen herangezogen werden müssen.

Der Praktiker wird besonders begrüßt, daß der Stoff problemhaft angereichert vermittelt wird.

Viertens waren die Autoren bei der Erarbeitung der Schrift mit der Tatsache konfrontiert, daß ein neues Vertragsgesetz vorbereitet wurde. Die damit zusammenhängenden Probleme wurden von ihnen wohl nicht zuletzt deshalb in anerkennenswerter Weise gelöst, weil sie selbst in die Gesetzgebungsarbeiten einbezogen waren. Die Darstellung berücksichtigt weitgehend die juristischen Lösungen, wie sie Eingang in das am 1. Juli 1982 in Kraft tretende Vertragsgesetz gefunden haben.

Die Kapitel 10 und 11 behandeln als weiteren Schwerpunkt die rechtliche Regelung der Beziehungen zwischen Einzelhandelsbetrieben sowie Gaststätten- und Hotelbetrieben einerseits und den Bürgern andererseits. Diese Abschnitte haben in der Handelsausbildung und -praxis große Bedeutung, wird doch in diesen Versorgungsbeziehungen unmittelbar die Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Bürger organisiert und die Konsumgüterversorgung als ökonomischer Prozeß abgeschlossen.

In der Untergliederung folgt die Darstellung in wesentlichen den bewährten Mustern: der Unterscheidung zwischen allgemeinen Versorgungspflichten der Einzelhandelsbetriebe, Rechten und Pflichten bei der Vorbereitung und dem Abschluß der Verträge sowie der Erfüllung der Verträge einschließlich der Verantwortlichkeit für Vertragsverletzungen. Während die Ausführungen zu den allgemeinen Versorgungspflichten m. E. sehr knapp bemessen sind, nimmt die kaufrechtliche Qualitätssicherung mit ihrem Herzstück, der Garantieregelung, einen angemessenen Raum ein. Bei der Erläuterung der Bewirtungs- und Beherbergungsverträge wird zu Recht großes Gewicht auf die Spezifik dieser Beziehungen (Kombination von Kauf- und Dienstleistungsvertrag) gelegt. Diese beiden Kapitel sind so ausführlich, daß es dem Studierenden wie dem ratsuchenden Praktiker eigentlich möglich sein müßte, die Verantwortung der Versorgungsbetriebe gegenüber den Bürgern zu realisieren und auch ohne Zuhilfenahme zusätzlicher Quellen Streitfälle eigenverantwortlich zu lösen.

Einen dritten Schwerpunkt bildet die rechtliche Regelung der Arbeitsverhältnisse im Konsumgüterbinnenhandel. Ausgehend davon, daß dieser seine Aufgaben nur dann erfüllen kann, wenn das Arbeitsvermögen effektiver genutzt und hierzu eine einheitliche Leitung und straffe Organisation der Arbeitsprozesse gewährleistet wird, werden die für die Praxis relevanten Bereiche des Arbeitsrechts dargestellt. Das beginnt mit der Begründung, Änderung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen und reicht über Lohn und Prämie bis hin zu eventuellen Schadenersatzleistungen des Betriebes.

Im abschließenden 13. Kapitel wird unter handelspezifischer Sicht ein Überblick über die mit Ordnungswidrigkeiten, Verfehlungen und Straftaten im Handel verbundenen Rechtsfragen gegeben.

Der Wert des Buchs „Handelsrecht“ bestimmt sich aber nicht nur nach den hier skizzierten inhaltlichen Gesichtspunkten; er ist vielmehr auch von der methodischen Seite her zu bemessen. Den Autoren ist es gut gelungen, hochschulpädagogische Grundsätze praktisch umzusetzen. Hierauf ist wohl auch zurückzuführen, daß bei der nach Art eines Wissensspeichers gewählten Grundanlage zugleich eine bemerkenswerte Informationsdichte erreicht wird. Die Faßlichkeit des Stoffes wird dabei durch zahlreiche Schemata und Übersichten erhöht.

*Dr. WILLI LINDEMANN, wiss. Oberassistent
an der Sektion Straf-, Zivil-, Arbeits- und Agrarrecht
der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR*

СОДЕРЖАНИЕ

Интервью информационного агентства АДН с Генеральным прокурором ГДР, Й. ШТРАЙТ — Международное право требует последовательного преследования военных преступлений (О передаче доказательных документов представителям Генерального прокурора при высшем суде в Западном Берлине)	290
Х. ХАЙНТЦЕ — Последовательное осуществление права способствует повышению производства (Задачи профсоюзов после X съезда ОСИП)	291
Р. АРЛТ — XII крестьянский съезд и дальнейшее развитие социалистического сельского хозяйства	295
Г. ВИЛАНД — Правовая помощь ГДР при преследовании военных преступлений и преступлений против человечности	298
У. РОДЕ/Х. МИЛИХ/Ф. ТОМС — Эффективная работа судов при выделении имущества после распада	302
Л. РОЙТЕР — Материальная ответственность, возмещение ущерба и наказание	304
Из других социалистических стран	
ТОГТОХДЖАРГАЛ — О развитии судостроительства и юридической службы в народном хозяйстве МНР	307
Наше актуальное интервью с Министром юстиции Народной Республики Кампучия, Ок Бунь Чойн	308
Народное представительство и законность	
Х. КРЮГЕР — Эффективность правовых предписаний по борьбе с нарушениями общественного порядка (Результаты исследования конституционно-правовой комиссии)	310
Х. ЛОЙТЕР — Опыт при осуществлении Положения города в гор. Дессау	313
Государство и право в империализме	
Э. БУХХОЛЦ/Л. ВЕЛЫДЕЛЬ — Преступления империализма на обсуждение	314
Э. ЛАЙМАНН — Обеспечение административным правом обязанностей предприятий и учреждений в качестве владельцев прилегающих участков	319
Б. ЛУДВИГ — Еще раз: о понятии «грубость»	322
Опыт из практики	
Й. ГЕРИНГ — Предоставляет ли § 93 ГК самостоятельную правовую основу для притязания на возмещение ущерба по договору?	322
Й. ТРОХ — Предпосылки обыска и его проведение	323
Г. Ш. ХЕНЕ/П. У. ФИБЕР — О предъявлении обвинения после оштрафования полицией	324
Вопросы и ответы	326
Юрисдикция по трудовому и гражданскому праву	328
Übersetzung: Erika Hofmann, Berlin	

CONTENTS

ADN-Interview with Josef S t r e i t , Procurator General of the GDR:	
International law demands the consistent prosecution of war crimes (On the handing over of evidential materials to representatives of the Prosecutor General of the West Berlin Criminal Court)	290
Horst H e i n t z e :	
Consistent meting out of justice contributes to increased production (Tasks of the trade unions after the 10th Congress of the Confederation of Free German Trade Unions) 291	
Reiner A r t 11 :	
The xnth Farmers' Congress and the further development of socialist agriculture	295
Günter W i e l a n d :	
Legal assistance by the GDR in prosecuting war crimes and crimes against humanity	298
Ursula R o h d e / Charlotte M i e l i c h / Franz T h o m s :	
Effective activities of the courts regarding separation of assets after divorce	302
Lothar R e u t e r :	
Material responsibility, indemnification and penalty From other socialist countries	304
T o g t o c h d j a r g a l :	
Development of the judicial system and juridical services in the national economy of the People's Republic of Mongolia	307
Our topical interview with the Minister of Justice of the People's Republic of Kampuchea Ouk Boun C h o e u n	308
People's representative bodies and legality	
Helfried K r ü g e r :	
Effectiveness of the legal provisions for combatting irregularities (Results of investigations carried out by the constitutional and legal parliamentary committee)	310
Christa L ä u t e r :	
Experiences in implementing the Dessau municipal order 313	
State and law in imperialism	
Erich B u c h h o l z / Lothar W e l z e l :	
Crimes committed by imperialism	314
For discussion	
Elfriede L e y m a n n :	
Administrative safeguarding of the neighbouring obligations of enterprises and institutions	319
Bernhard L u d w i g :	
Once more: on the term of "recklessness"	322
Practical experiences	
Joachim G ö h r i n g :	
Does Art. 93 of the Civil Code present an independent legal basis for a contractual claim for indemnification?	322
Joachim T r o c h :	
Prerequisites for a search and its implementation	323
I. Stefan H ö h n e / II. Ursula F i e b e r :	
On indicting after a police order for punishment had been issued	324
Questions and answers	326
Jurisdiction on labour and civil matters	328
Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin	